

Alles neu macht der August

Ab dem 1. August 2012 werden wir die Serviceangebote unserer Bibliothek erweitern, um den Zugang zu der für Studium, Lehre und Forschung an unserer Universität relevanten Literatur zu verbessern.

Wir **erweitern die Öffnungszeiten** in der vorlesungsfreien Zeit. Statt bisher nur bis 18 Uhr haben wir am Bibliotheksstandort Steubenstraße Mo-Fr 9-21 Uhr und Sa 10-16 Uhr geöffnet. Und am Standort Coudraystraße haben wir auch im August und im September Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-16 Uhr geöffnet. Damit gilt in der ganzen Bibliothek eine Öffnungszeit im ganzen Jahr.

Wir führen die **Kurzausleihe für Freihandbestände** ein, d.h. Studierende können bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen. Für Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter bleibt die Regelung bestehen, dass 10 Bücher für 14 Tagen entliehen werden können.

Wir ermöglichen für alle Nutzergruppen **das selbständige Vormerken sowie das dreimalige Verlängern für alle entleihbaren Bestände** aus dem Magazin und den Freihandbereichen durch den Online-Katalog. Weitere Verlängerungen sind dann nicht mehr möglich.

Die **Ausleihvorgänge am Standort Steubenstraße werden an der Ausleihtheke im Neubau konzentriert**, d.h. dass Medien aus dem Magazin und den Freihandbereichen nur noch an dieser zentralen Stelle ausgegeben und zurückgenommen werden. Die komplizierte Zuordnung von Beständen aus beiden Häusern und doppelte Wege für Benutzer entfallen.

Studierenden und Dozenten stehen die **Semesterapparate** zur Lesesaalnutzung zur Verfügung, d.h. sie können nicht mehr außer Haus – auch nicht am Wochenende – entliehen werden. Diese Bücher werden als Präsenzbestand behandelt. Zur Absicherung der Lehre können auch elektronische Semesterapparate und die mehrfach vorhandenen Bücher in der Lehrbuchsammlung genutzt werden.

Wir bieten am Standort Steubenstraße **einen Eingang zur Bibliothek** durch die zentrale Ausleihe im Neubau. Die Außentür der Limona (Schützengasse) muss ab dem 1. August auch aufgrund von Personaleinsparungen geschlossen werden. Viele Benutzerinnen und Benutzer schätzen mittlerweile ohnehin den unterirdischen Durchgang zwischen Neubau und Limona, um sich einen geeigneten Arbeitsplatz zu suchen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Maßnahme in einem guten Verhältnis zur Öffnungszeit im ganzen Jahr steht, die sonst nicht möglich wäre.

Diese Maßnahmen sind auf der Grundlage des Strategieplans der Universitätsbibliothek für den Zeitraum 2011-2014 konzipiert worden, der 2011 von der Universitätsleitung zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Auch der Fachbeirat der Bibliothek hat sich in seinen Sitzungen am 26. Januar, am 7. Juni und am 5. Juli 2012 ausführlich mit diesen Serviceerweiterungen beschäftigt und ihnen zugestimmt.

6. Juli 2012
Dr. Frank Simon-Ritz
Direktor der Universitätsbibliothek